

„Regional versorgt“ versorgt Region auch mit Kultur

Besuchern eingeheizt

Musiker von „Spinning Coin“ bieten Rock und Blues



Edi Marabuschki unterhielt mit einer rasanten Feuerschau und mit seinen Geschichten über Fakire und sonstige Lebenskünstler. Foto: Fritsch

ULSENHEIM (rf) – Nicht nur mit Energie und einem Nahrungsmittelangebot will die eingetragene Genossenschaft „Regional versorgt“ mit ihren beiden Vorsitzenden Dr. Christine Krämer (Ippenheim) und Birgit Linke (Uffenheim) vor Ort präsent sein, sondern auch im sozialen und kulturellen Bereich. In Ulsenheim fand daher jetzt ein Kulturabend mit Musik und unterhaltsamer Comedy-Jonglage als nächtliche Freilichtveranstaltung statt.

Carl Eberhard Kraatz sorgte unter anderem als Feuerjongleur auch für etwas Wärme beim Zuseher. Aus Gießen angereist verblüffte und faszinierte Eberhard Kraatz, mit Künstlernamen Edi Marabuschki nicht nur mit seiner rasanten Fackelschau und seinem „Fliegenden Spiegelei à la Jonglage“, sondern auch mit seinen Geschichten über Fakire und sonstigen Lebenskünstler.

Die Band heizte bei doch sehr kühlen 15 Grad den rund 80 Besucher mit swingendem und fetzigem Rock und Blues etwas ein. Ihre Wurzeln im Landkreis haben zwei der fünf Musiker, die sich 2004 zu „Spinning Coin“ zusammengefunden hatten. Zur Band gehören: Harvey Knörr aus Gollhofen (Gitarre), Manni Oelsner aus Bad Windsheim (Bass), Schlagzeuger Gerhard Kenner aus Petersaurach, Robert Heidenreich aus Heilsbronn an der Gitarre und Sänger Meikel Wagner aus Frondorf. Mit großer Begeisterung und vor allem meist sehr eingängigen und rhythmischen Melodien stellten sich nicht nur bekannte Hits wie „Cocaine“ vor, sondern auch eigene Lieder, die von Harvey und Robert komponiert und getextet wurden wie „Coffee“, „Kitchen knife“ oder „Out of the blue“. Meikel glänzte als Sänger mit einer sonoren, teils rauchigen aber warmen Stimme und unterstrich dies durch sein Mundharmonika Spiel.